

A01

**ANFRAGE DER GRÜNEN WIEDEN ZUR SITZUNG DER
BEZIRKSVERTRETUNG AM 17. JUNI 2021**



KARLSPLATZ – JUGENDKULTUR AUF DER WIEDEN

Die unterzeichnende Bezirksrätin der Grünen Wieden stellen zur
Bezirksvertretungssitzung am 17.6.2021 gemäß §23 GO BV folgende

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin,

in der Nacht auf Samstag den 5.6.2021, kam es im Bereich des Resselparks/Karlsplatz zu
einer großen Ansammlung von Menschen (ca.1500), welche durch die
Landespolizeidirektion Wien aufgelöst wurde.

Der Sprecher der LPD Wien begründete den Einsatz von Beamten mit Helmen und
Schildern dadurch, dass es zu Sachbeschädigungen kam.

1. War aus Ihrer Sicht, das harte Vorgehen der Polizei, gerechtfertigt?
2. Haben Sie sich mit den Einsatzkräften/LPD Wien in Verbindung gesetzt und wann?
Wenn ja:
 - 2.1. Welche Informationen haben Sie zum Vorgehen und der fehlenden
Kommunikation mit der Stadt und/oder dem Bezirk erhalten?
 - 2.2. Welche Sachbeschädigungen haben zu diesem extremen Polizeieinsatz geführt?Wenn nein:
 - 2.3. Warum haben Sie die Gründe zu diesem Vorgehen auf der Wieden nicht
hinterfragt?
3. Welche Maßnahmen haben Sie getroffen, damit sich dieses Personenaufkommen nicht
regelmäßig zu einem Problem auf der Wieden entwickelt? Der Karlsplatz war schon
vor der Pandemie ein beliebter, konsumfreier Treffpunkt auf der Wieden. Es war
vorhersehbar, dass sobald es das Wetter zulässt, der Platz noch stärker frequentiert
wird.

4. Welche Vorkehrungen haben Sie im Vorfeld für eine konfliktfreie Platznutzung im Sommer getroffen?
5. Welche Angebote setzte der Bezirk für Jugendliche auf der Wieden während der Pandemie?
6. Welche Angebote wird es im Sommer für Jugendliche auf der Wieden nach einem Jahr Kontakteinschränkungen geben?
7. Ist die Infrastruktur (Toiletten, Mistkübel, Aschenbecher usw.) am Karlsplatz/ Resselpark ihrer Meinung nach ausreichend, um die höhere Frequenz der Platznutzung zu bewältigen?
8. Ist die Infrastruktur (Toiletten, Mistkübel, Aschenbecher usw.) am Karlsplatz/ Resselpark ihrer Meinung nach ausreichend in den Abend- und Nachtstunden?

Julia Tinhof, BVStv.ⁱⁿ